

GEMEINDE BRIEF

Ausg. 2 | Februar - März 2023



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Uelsen



Im Gespräch mit Fenna Plöns

Jahresstatistik 2022

**Bericht von der Ökumenischen
Radtour nach Coevorden und Laar**



Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Lebende und Tote

(Römer 14, 9)

Ich sitze in der 4. Kalenderwoche in meinem Büro und grübele über meine Andacht für diesen Gemeindebrief. Was kann ich bloß aufs Papier bringen, dass es möglichst viele Menschen interessiert - oder wenigstens diejenigen, welche den Gemeindebrief lesen? - Im Wissen darum, dass man nie alle ansprechen (bzw. „ansprechen“) kann. Denn wenn man versucht, es allen recht zu machen, dann spricht man niemanden an - eine alte „Weisheit“.

Zwei Sachen sind mir in dieser Woche wichtig gewesen: Am Samstag, 21. Januar, hatten wir den ersten von vier Projekttagen für die Mädchen und Jungen, die am Samstag, 7. Oktober und Sonntag, 8. Oktober um 9.30 Uhr oder um 11.30 Uhr („Safe the date“, liebe Gemeinde!) konfirmiert werden. Wir haben uns dem Thema „Bekenntnis“ genähert. Die Jugendlichen haben das erste Mal das Apostolische Glaubensbekenntnis kennengelernt, welches sie in der Kirche während ihrer Konfirmation vor der versammelten Gemeinde sprechen werden. Da kommt noch eine gehörige Portion Arbeit auf sie zu - sie müssen ja die 1. Frage aus dem Heidelberger Katechismus auswendig gelernt haben! (Frage: Können Sie die noch auswendig?)

An dem Projekttag haben wir die Konfis aufgefordert, ihr eigenes Glaubensbekenntnis zu schreiben oder auch zu malen. Das hatten wir noch nie gemacht...

Was soll ich sagen? Ganz stark war das, was einige Konfirmandinnen und Konfirmanden zu Papier gebracht haben! Wenn man ihre „innigen“ Glaubensbekenntnisse ansieht oder liest, dann habe ich keine Angst davor, dass der christliche Glaube verloren geht! Ganz ehrlich: Ich weiß nicht, ob wir Alten unseren Glauben so in Worte (und Zeichnungen) fassen könnten! Das ist einfach nur beeindruckend!

Einige von diesen Bekenntnissen (zwei sind hier abgedruckt) werden wir sicher in den Schaukästen vor der Kirche und dem Gemeindehaus ausstellen - es lohnt sich vorbeizuschauen!

Dann habe ich dieser 4. Januarwoche den Monatsspruch für den Februar gelesen:

Ein Vers aus 1.Mose 21,16 - Sara sagte: „GOTT ließ mich lachen!“ Ein wunderbarer Satz, oder? Aber wie häufig sehe ich in den Gottesdiensten verkniffen dreinschauende Menschen, die so wenig von der mutmachenden Fröhlichkeit unseres christlichen Glaubens ausstrahlen! Warum ist das so? Hat man ihnen beigebracht, dass es sich beim Glauben um eine „ernste Angelegenheit“ handelt - immerhin geht es ja um GOTT und „Seelenheil“?

Nicht dass sie mich falsch verstehen: Es gibt nun wirklich mehr als genug Momente im Leben, wo dir das Lachen im Halse stecken bleibt: Der Verlust eines lieben Menschen oder die Nachricht des Arztes, dass du an Krebs erkrankt bist zum Beispiel. Und der Zustand der Welt ist ja zurzeit nur noch zum Heulen:

- Der russische Putin-Krieg in der Ukraine, der schon bald ein Jahr andauert!
- Die exorbitanten Erhöhungen der Verbraucherpreise infolge dieses elenden Krieges, die kaum noch durch den Brotkorb oder die Tafeln abgefedert werden können!
- Die Klimakrise, die immer mehr um sich greift - auch bei uns!

Und, und, und...die Liste ließe sich leider GOTTES beliebig fortsetzen...

Aber trotzdem: Das Lachen ist meiner Meinung nach in ernsten Zeiten wie unseren geradezu überlebenswichtig! Um die Hoffnung auf GOTT nicht zu verlieren! Um dem Bösen in der Welt die „Zähne zu zeigen“! Um unserem christlichen Glauben in der Welt Ausdruck zu verleihen! Außerdem ist Lachen gesund, es versorgt das Gehirn mit Sauerstoff, verbessert die Lungenfunktion, steigert die Immunabwehr, und setzt Glückshormone frei! Wenn das kein Grund zum Lachen ist!?

GOTT lässt Sara lachen, weil sie trotz ihres hohen Alters doch noch einen Sohn gebiert. Sie und Abraham (er soll bei der Geburt 100 Jahre gewesen sein!) haben nicht mehr damit gerechnet (ach!) - Und dann wird doch noch Isaak geboren und Sara erkennt: GOTT hält sein Versprechen - Sarahs und Abrahams Nachfahren werden so zahlreich wie die Sterne am Himmel! Was für eine Freude!

Diese Freude sollten auch wir zeigen und vorleben. In den sonntäglichen Gottesdiensten und in unserm Alltag. Damit die Leute erkennen, dass sie es mit Christinnen und Christen zu tun haben, die gerne aus ihrem Glauben leben.

Ihr/Euer Pastor Harms



Jahr	Anzahl der Gemeindeglieder	Taufen	Konfirmationen	Trauungen	Beerdigungen	Austritte/Übertritte	Aufnahmen
2022	5343	33	68	13	50	22	9
2021	5936	57	65	5	58	27	4
2012 (vor 10 Jahren)	5913	40	75	19	51	6	2

**VORANKÜNDIGUNGEN
DES KIGODI-UELSSEN**
24.02. und 03.03.23*
Schmökeraabend für 6-8-jährige

23.04.23
Familienrallye

07.05.23
Familiengottesdienst

17.09.23
Tauerinnerungsgottesdienst

4.11.23*
Kinderbibeltag
(für Kinder, die im letzten Kindergartenjahr sind und Grundschüler:innen)

Anmeldungen ab sofort unter:
www.evref-uelsen.feripro.de

Zwischenbilanz Winterkirche

Mittlerweile haben wir in Uelsen schon eine ganze Zeit unser große Kirche kalt gelassen. Vor Weihnachten waren wir im Gemeindehaus, jetzt feiern wir in der ev.-altreformierten Kirche gemeinsam Gottesdienste.

Gern wüssten wir, wie Ihre persönlichen Erfahrungen damit ausfallen: Hat Ihnen das Experimentieren mit Zeiten und Räumen Spass gemacht - oder sind Sie froh, dass wir ab dem 4. April wieder im „gewohnten“ Haus sind? Hat diese Zeit Ihnen Lust auf mehr Zusammenarbeit der Konfessionen gemacht - oder sind Ihnen eher manche Unterschiede wieder neu bewusst geworden? Vielleicht sind Sie in dieser Zeit auch einfach immer nach Egge zur Kirche gefahren?

Darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen am Mittwoch, dem 22. Februar um 20.00 Uhr im reformierten Gemeindehaus Uelsen. Herzliche Einladung!

Termine im IGEL zum Vormerken

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Seniorennachmittag am Mittwoch, 19. April 2023 ab 14.30 Uhr im I.G.E.L. in Haftenkamp für alle Gemeindeglieder aus dem Bezirk Gölenkamp, Haftenkamp, Hilten und Lemke, die 75 Jahre und älter sind. Begleitpersonen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Weihnachtsbaumaktion

Am 7. Januar waren in Uelsen, Haftenkamp und Itterbeck viele fleißige Helfer und Helferinnen unterwegs, um ausgediente Weihnachtsbäume einzusammeln.

Nachdem die Weihnachtsbaumeinsammelaktion in den Vorjahren coronabedingt ausfallen musste, war die Vorfreude auf die



Es ruckelt immer ein bisschen, wenn das Leben in den nächsten Gang schaltet!

Auch im Marktcafé-Lädchen hat es kräftig geruckelt! Ende Oktober sind wir aus bautechnischen Gründen ins ref. Gemeindehaus umgezogen und haben uns dort in der 2. Etage gemütlich eingerichtet.

Das wurde in der Adventszeit auch sehr gut angenommen! So fand auch dort unser Verkauf der selbstgebackenen Neujahrskuchen, Knieperties und Schoosollen statt und wir dürfen stolz auf einen Erlös von 11.450 € blicken, der an die Jugendarbeit unserer Kirche geht. Zusätzlich haben wir unseren Erlös von Februar bis April 2022 in Höhe von 730 € an die Ukraine-Hilfe gespendet. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Bäcker und alle fleißigen Hände, die uns unterstützen!!!

Wir sind weiterhin jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im ev.-ref. Gemeindehaus (2. Etage, Aufzug vorhanden) auch mit Kaffee und Kuchen für sie da! Schauen sie rein! Das Marktcafé-Team

Einsammelaktion bei vielen umso größer. Insgesamt wurden 3954,60 Euro gesammelt, die dem Brotkorb Neuenhaus und der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugutekommen. Danke für Ihre Spenden und allen Helfer*innen für den tatkräftigen Einsatz!



Krippenspiele

An ganz verschiedenen Stücken durften wir uns Weihnachten erfreuen. In Egge spielten ein gebackener Weihnachtsstern und Tiere die Hauptrollen. In Uelsen hatten im früheren Gottesdienst vor allem die Engel Wichtiges zu sagen, im späteren blickte eine

altersmäßig bunte gemischte Gruppe Jahrzehnte später auf die Ereignisse der Heiligen Nacht zurück. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.



**EV.-REF. KIRCHENGEMEINDE UELSEN
FAMILIENFREIZEIT INS SAUERLAND**

Ziel
ARNSBERG, SAUERLAND
VOM 26.-30.10.23

HIGHLIGHTS

- Entspannung
- Spiel und Spaß
- Baumwipfelpfad
- Besuch einer Tropfsteinhöhle

KOSTEN

- Erwachsene: 200 Euro
- Kinder: 150 Euro

ANMELDUNG

Anmeldungen sind ab dem 01.03.2023 über www.evref-uelsen.feripro.de möglich.

Bitte melden Sie pro Familie eine Kontaktperson an und vermerken Sie Namen und Geburtsdaten der weiteren teilnehmenden Familienmitglieder in den Kommentaren.

„ZEIT, die man mit der Familie verbringt, ist jede Sekunde wert!“

FREIE PLÄTZE AUF UNSERER KINDERFREIZEIT 2023

01.-06.08.23
ZIEL: BAD BENTHEIM

Lust auf ein abenteuerreiches Wochenende in toller Gesellschaft?!
Es gibt noch ein paar freie Plätze auf unserer Kinderfreizeit für 10-13-jährige!
Meldet euch gerne auf www.evref-uelsen.feripro.de an.
Wir freuen uns auf euch!



Fenna Plöns wohnt in Wielen. Sie ist 61 Jahre alt, hat den Meister in der ländlichen Hauswirtschaft und arbeitet zu Hause im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb mit. Fenna begrüßte uns mit den Worten: „ick heb de heele nacht nich schloapen, ick söch soa tege vannommedag an.“ Wir haben sie aber als sehr gelassene Frau kennengelernt.

Wann hast du dich als Kandidatin in den Kirchenrat aufstellen lassen?

Ich wurde im November 2012 gewählt und bin dann 2018 für weitere sechs Jahre wiedergewählt worden. Seitdem war ich stellvertretende Vorsitzende. Im April 2021 wurde ich dann als 1. Vorsitzende vom Kirchenrat gewählt. Pastor Harms ist 2. Vorsitzender und Janita Brink ist 3. Vorsitzende. Mein Motto: „Alle sollen das wissen, was ich auch weiß. Denn wir sitzen alle in einem Boot.“

Wieviel Zeit nimmt dieses Ehrenamt in Anspruch, was sind deine Aufgaben?

Ein Kirchenrat hat viele verschiedenen Gremien wie Förderverein, Finanzausschuss, Kooperationstreffen Lage - Hoogstede - Uelsen, Bauausschuss und Personalausschuss, um nur einige zu nennen. Das ich in mehreren Ausschüssen mitarbeiten kann und darf, hat

den Vorteil des gegenseitig besseren Austausches. Jeden ersten Dienstag im Monat ist Kirchenratssitzung. Eine Woche vorher trifft sich der Vorstand und es wird eine Tagesordnung erstellt. Dieses Vortreffen dauert ca. 1,5 Stunden. Eine Kirchenratssitzung dauert bis zu vier Stunden. Die Erstellung der Powerpoint-Präsentation nimmt ca. 1,5 Stunden in Anspruch. Klausurtagungen vorbereiten gehört auch zu meinen Aufgaben. Ich versuche einmal in der Woche ins Gemeindebüro nach Uelsen zu fahren um Rechnungen zu unterzeichnen und anstehende Fragen zu beantworten. Viele Fragen und Themen lassen sich auch über Computer und Co. regeln. Am Jahresende müssen die Kirchenbücher unterschrieben werden.

Hast du nach wie vor Spaß an deiner Arbeit?

Die Arbeit macht mir viel Spaß. Im normalen Arbeitsleben könnte man sie fast als volle Stelle bezeichnen. Bei Fragen kann ich mich immer an das Landeskirchenamt in Leer wenden. Aber so lange Ehrenamt Spaß macht, nehme ich es gelassen. Es ist gut angelegte Zeit. Im April 2023 und im September 2023 findet eine Fortbildung für Kirchenratsvorsitzende in Wuppertal statt. Dazu habe ich mich angemeldet.

Wie gehst du mit unangenehmen Themen um?

Bei schwierigen Themen kam auch schon mal der Gedanke: Warum habe ich dieses Amt angenommen. Aber ich habe einen Sprachfehler. Ich kann nicht „nein“ sagen. Im Nachhinein sehe ich dann vieles positiver und kann sagen: Ich war dabei. Das Problem wurde gemeinsam gelöst.

Habt ihr für dieses Jahr noch eine Klausurtagung geplant? Wenn ja, was sind die Themen?

Ja, im Oktober haben wir eine Klausurtagung geplant. Ein Thema wird unser Gemeindehaus sein. Ist das jetzige zu groß? Brauchen wir ein Neues? Ein weiteres Thema werden die Kirchenratswahlen 2024 sein. Wer passt in unser Team? Mehr möchte ich erstmal nicht verraten.

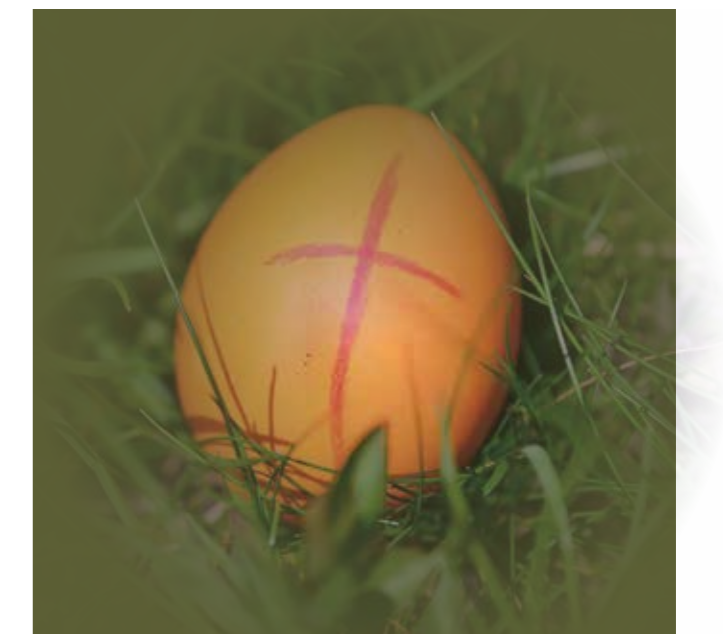
Fenna, wir wünschen dir für die weitere Zeit als Kirchenratsvorsitzende alles Gute und danken dir dafür, dass du diese Aufgabe für unsere Kirchengemeinde übernommen hast.

Helga Jüngerink und Gertrud Hesselink haben in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen dieses Interview geführt.

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023





Nach jahrelanger Coronapause freuten wir uns sehr auf unsere diesjährige ökumenische Radtour. Sie führte uns nach Coevorden in die Niederlande. Wir starteten um 9:00 Uhr nach einer kurzen Andacht in Wilsum an der altref. Kirche mit fünfundzwanzig Teilnehmern. Zusätzlich fuhren vier Personen mit dem Auto.

Als erstes besuchten wir die ehemalige Synagoge mit Rabbinerhaus von Coevorden, Kerkstraat 36. Diese Synagoge und das Museum sind besonders geeignet, das jüdische Leben in Drenthe und Umgebung darzustellen. Im Mittelpunkt stehen Berichte über das Leben von Juden seit 1691. Es hat eine grenzüberschreitende Funktion, weil im deutschen Grenzgebiet keine Synagoge erhalten blieb. Durch Eheschließungen waren viele Juden aus Drenthe und Deutschland miteinander verbunden. Zahlreiche Namen kommen auf beiden Seiten der Grenze vor.

Die ehemalige Synagoge gewährt Einsicht in alle Bereiche jüdischen Lebens, über Glauben, Gewohnheiten und Gebräuche. Herr Barend Faddegon aus Uelsen brachte uns einiges aus diesem jüdischen Leben nahe.

Seit der Deportation im Jahr 1942 von 142 Menschen gibt es kein jüdisches Leben mehr in Coevorden. Viele Stolpersteine – mit den Namen, Geburts- und Sterbedaten - erinnern an die hier damals wohnhaften Menschen. Auch heute noch besuchen ihre Verwandten diese ehemalige Synagoge. Es gilt im jüdischen Glauben: Solange die Erinnerungen an sie mit den dazugehörigen Namen aufgeführt und – geschrieben sind, sind diese Menschen nicht vergessen.

Unsere 2. Station war die Singelkerk (früher Gereformerde Kerk) in der Van Heutzsingel Straat 21 in Coevorden. Genannt wird sie auch die »Kathedrale«. Fertiggestellt wurde sie im Jahr 1913. Hier gab es im dazugehörigen Gemeindehaus für uns ein Mittagessen (Suppe mit belegten Brötchen).

Als 3. Station besuchten wir die Stadskerk Coevorden (früher Hervormde Kerk) in der Kerkstraat 6. Fertiggestellt und eröffnet

wurde diese wunderschöne protestantische Kirche (gebaut mit Bentheimer und Uelsener Sandsteinen, achteckig nach dem griechischen Kreuz) 1641. Die schöne Orgel wurde gespendet von Aleida Kramer Ende 1800.

2004 vereinigten sich die Hervormde, Gereformerde und Lutherse Kerk in Holland zur Protestantischen Kirche der Niederlande. Im Juni 2022 vereinigten sich die beiden genannten Kirchengemeinden in Coevorden zur Protestantischen Gemeinde Coevorden. Pastorin beider Kirchen ist Evi de Vries Baarlink, geboren in Wilsum. Sie erklärte uns diesen Zusammenschluss. Mittlerweile steht die Stadskerk sogar zum Verkauf, da es nicht möglich ist, beide Kirchengebäude zu finanzieren.

Nach diesen ganzen Eindrücken ging es wieder auf die Fahrräder in Richtung Heimat. In der Ev-altref. Kirche in Laar hatte Küsterin Willemine Wachtmeester und im dazugehörigen Gemeindehaus eine tolle Kaffeetafel bereitet.

Pastor i.R. Dr Gerrit Jan Beuker erzählte uns von seiner Zeit von 2008 bis 2017 in Laar. Seit 2009 werden hier die weiterhin eigenständige altreformierte und eigenständige reformierte Gemeinde gemeinsam von einem Pastor betreut. Sie haben gemeinsam etwa 800 Glieder. Seit 2009 gibt es hier gemeinsam vier Jahre Konfirmandenunterricht, seit etwa 2015 einen gemeinsamen Gemeindebrief, seit 2021 auch gemeinsame Konfirmation/Öffentliches Glaubensbekenntnis. Auch gab es anfangs viel Skepsis. Heute feiert man fast alle Gottesdienste gemeinsam. Nur noch an jeweils einem Sonntag im Monat feiert jede Gemeinde einen Gottesdienst allein unter der Leitung der gemeinsamen (reformierten) Pastorin (Frau Franke), die andere Gemeinde hat dann eine*n Gastprediger*in.

Gestärkt und mit vielen Eindrücken im Gepäck radelten wir zurück nach Wilsum. An der altreformierten Kirche hatten wir 50 Km auf dem Tacho. Es war ein rundum schöner, interessanter Tag bei sonnigem Wetter. Wir danken allen für die rege Teilnahme und freuen uns, dass es so gut gelungen ist.

Gertrud Breuker



Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265-1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichtens willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

O Welt, sieh hier dein Leben

Wir sind ab dem 22. Februar wieder in der Passionszeit, in der wir in besonderer Weise an das Leiden unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus erinnert werden. Wir können gar nicht genug danken und ihn preisen, dass er uns erlöst hat von der ewigen Trennung von Gott. Er möge uns die Augen des Glaubens öffnen, dass wir erkennen, was das für uns bedeutet, dass das Lied von Paul Gerhardt auch unser Herz berührt.

Mina Küper

1. O Welt, sieh hier dein Leben am Stamm des Kreuzes schweben, dein Heil sinkt in den Tod.

Der große Fürst der Ehren lässt willig sich beschweren mit Schlägen, Hohn und großem Spott.

2. Wer hat dich so geschlagen, mein Heil, und dich mit Plagen so übel zugericht'?

Du bist ja nicht ein Sünder wie wir und unsre Kinder, von Übeltaten weißt du nicht.

3. Ich, ich und meine Sünden, die sich wie Körnlein finden des Sandes an dem Meer, die haben dir erregt das Elend, das dich schläget, und deiner schweren Martern Heer.

4. Ich bin's, ich sollte büßen an Händen und an Füßen gebunden in der Höl;

die Geißeln und die Bande und was du ausgestanden, das hat verdient meine Seele.

5. Du nimmst auf deinen Rücken die Lasten, die mich drücken viel schwerer als ein Stein; du wirst ein Fluch, dagegen verehrt du mir den Segen; dein Schmerzen muss mein Labsal sein.

6. Du setzest dich zum Bürgen, ja lässtest dich gar würgen für mich und meine Schuld; mir lässtest du dich krönen mit Dornen, die dich höhnen, und leidest alles mit Geduld.

7. Ich bin, mein Heil, verbunden all Augenblick und Stunden dir überhoch und sehr; was Leib und Seel vermögen, das soll ich billig legen allzeit an deinen Dienst und Ehr.

8. Nun, ich kann nicht viel geben in diesem armen Leben, eins aber will ich tun: Es soll dein Tod und Leiden, bis Leib und Seele scheiden, mir stets in meinem Herzen ruhn.

Lied 84 Strophen 1-8

Zum 550. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus

DER LEISE REVOLUTIONÄR

Berühmt wurde er durch seine Entdeckung, dass sich die Erde um die Sonne dreht – und er hat das von allen für wahr gehaltene geozentrische Weltbild zum Einsturz gebracht. Vor 550 Jahren wurde Nikolaus Kopernikus geboren, am 19. Februar 1473 in Thorn.

Erst kurz vor seinem Tod im Alter von 70 Jahren hält er den ersten gedruckten Teil seines bahnbrechenden Werkes in Händen: „De revolutionibus orbium coelestium“ – zu Deutsch: „Über die Umdrehungen der Himmelskörper.“ Kopernikus hat mit mathematischer Schärfe bewiesen, dass die Erde mit allen Planeten um die Sonne wandert.

Dabei dreht sich die Erde in 24 Stunden einmal um ihre eigene Achse. Zwar konnte sich auch Kopernikus nicht erklären, wie man auf einem sich rasch bewegenden Planeten leben könne, ohne von der Bewegung etwas zu bemerken oder gar herunterzufallen. Er stützte sich allein auf seine Beobachtungen am Sternenhimmel. Erst durch die Entdeckung der Gravitation durch Isaac Newton (1643 – 1727) wurden seine Ergebnisse auf eine feste Grundlage gestellt.

Nikolaus Kopernikus hatte eine umfangreiche Ausbildung genossen. Er studierte an mehreren Orten kirchliches Recht und weltliches Recht, später auch Medizin und Astronomie. Mit 30 Jahren wurde er Sekretär und Leibarzt seines Onkels, des Bischofs von Ermeland. Nach dessen Tod wurde er Domherr im ostpreußischen Frauenburg. Kopernikus sym-

pathisierte mit der Reformation und stand wohlwollend zu Luther.

Neben seiner Verwaltungsarbeit für das Bistum widmete er sich vor allem seinen astronomischen Studien. Diese führten ihn schließlich zu seinen bahnbrechenden Entdeckungen. Obwohl er diese längst in sechs Büchern niedergeschrieben hatte, zögerte der leise Revolutionär die Veröffentlichung seines Werkes bis kurz vor seinem Tod hinaus. Kopernikus verstand sich sein Leben lang als frommer katholischer Christ. Dies beschwor auch in ihm einen Zwiespalt herauf: Seine naturwissenschaftlichen Ergebnisse standen im Gegensatz zur damaligen Lehre seiner Kirche. Und tatsächlich: Obwohl er sein Werk dem damaligen Papst Paul III. widmete, kam es trotzdem etwa vierzig Jahre später auf den Index der vom Vatikan verbotenen Bücher.

Die Entdeckung des Kopernikus erregte damals die Gemüter. Und es dauerte über hundert Jahre, bis sie sich allgemein durchgesetzt hatte. Denn an seine Entdeckung schließt sich die kränkende Erkenntnis an, dass nicht der Mensch der Mittelpunkt des Weltgeschehens ist. Das ist auch noch heute für manchen eine unbequeme Wahrheit: Nicht um mich allein dreht sich alles, sondern ich bin nur einer unter vielen. Ich stehe in Beziehung zu anderen Menschen und auch ich muss mich nach einem Größeren ausrichten: nach Gott – so wie die Erde nach der Sonne. Für Nikolaus Kopernikus war beides eine Selbstverständlichkeit.

REINHARD ELLSEL



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

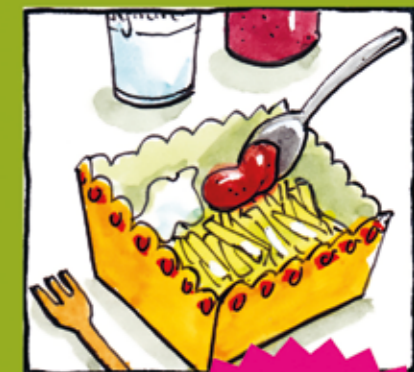
du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung,
Essen auf Rädern



Uelsen ☎ **9190**
Neuenhaus ☎ **93000**



Dita Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

KOLLEKTENERGEBNISSE

27.11.2022	Asylkreis	325,89 €
04.12.2022	NES AMMIM	237,41 €
11.12.2022	Brotkorb Diak. Werk	520,36 €
18.12.2022	Kindertagesstättenarbeit	300,28 €
24.12.2022	Brot für die Welt	2.466,44 €
25.12.2022	Brot für die Welt	986,65 €
26.12.2022	Suchtberatung	271,58 €
31.12.2022	Brot für die Welt	213,52 €
08.01.2023	Diakonie Deutschland	106,12 €
15.01.2023	Kindertagesstättenarbeit	284,56 €
22.01.2023	Brotkorb Neuenhaus	350,76 €

SAMMLUNGEN (Stand 27.01.2023)

Brot für die Welt	
Musikgottesdienst altref. Kirche	337,52 €
Einzelgabe	50,00 €
Einzelgabe	20,00 €
Einzelgabe	50,00 €
Seniorentreff Hardingen	100,00 €
Einzelgabe	60,00 €
Einzelgabe	50,00 €
Einzelgabe	20,00 €
div. Einzelgaben	280,00 €
Einzelgabe	200,00 €
Einzelgabe	100,00 €
Einzelgabe	20,00 €
Einzelgabe	50,00 €
Einzelgabe	200,00 €
Bodelschwing. Stiftungen Bethel	
Beerdigung Uelsen	143,32 €
Brotkorb Neuenhaus	
90. Geburtstag	50,00 €
Grundschule Uelsen	326,58 €
Kita Halle	216,30 €
Frauenkreis Haftenkamp/Gölenkamp	371,00 €
Einzelgabe „Wo am Nötigsten“	100,00 €
Weihnachtsbaumaktion 50%	1.977,30 €
Beerdigung Wielen	515,56 €
Beerdigung Uelsen	106,23 €
Friedhof Egge	
Beerdigung Itterbeck	133,95 €
Kindergottesdienst	
Einzelgabe	50,59 €
Schatzinsel Uelsen	
Kita Itterzwerge	172,05 €
Asylkreis	
Beerdigung Uelsen	713,75 €
Blekkerhof Uelsen	
Beerdigung Itterbeck	192,20 €
Eigene Jugendarbeit	
Weihnachtsbaumaktion 50%	1.977,30 €
St. Vincenz, Neuenhaus	
Beerdigung Haftenkamp	374,67 €
Beerdigung Uelsen	213,34 €
Haus Am Bürgerpark, Pflegeheim	
Beerdigung Getelo	296,10 €
Pflegeheim Uelsen	
Beerdigung Gölenkamp	518,26 €
Beerdigung Getelo 50%	118,13 €
SAPV-Spez. ambul. Palliativversorgung	
Beerdigung Getelo 50%	118,13 €



Hier finden sie aktuelle Audioaufnahmen unserer Gottesdienste.

IMPRESSUM

Redaktion: Luise Brink, Geert Esmann, Gertrud Heselink, Sandra Holstein, Helga Jüngerink, Mina Küper, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda, Jutta Ziegenhied. Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.
Pastor Wiarda: von-Stauffenberg-Straße 12 | 49843 Uelsen
Tel 05942 914693 | Mail christoph.wiarda@reformiert.de
Informationen: uelsen.reformiert.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
31.03.2023

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) sowie Geburtstage ab 80 Jahre und Ehejubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Nach der Datenschutzverordnung dürfen Amtshandlungen in öffentlichen Gottesdiensten in jedem Fall mit Namen und Datum öffentlich bekannt gemacht werden.

Kirchenratsvorsitzende

Fenna Plöns
Tel 05948 595 | Mail fenna.ploens@reformiert.de

Gemeindehaus:

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. | 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Tel 05942 556 | Mail uelsen@reformiert.de

Pastor Christoph Wiarda

Tel 05942 914693 | Mail christoph.wiarda@reformiert.de

Pastor Bodo Harms

Tel 05942 7208243 | Mail bodo.harms@reformiert.de

Gemeindepädagogin Saskia Unkhoff

Tel 01573 9372808 | saskia.unkhoff@reformiert.de

Spenden Sie für den Gemeindebrief:

Bankverbindung

IBAN DE98 2806 9926 1200 5436 01 | BIC GENODEF1H00

Homepage: <http://uelsen.reformiert.de>

Kindertagesstätten

Kita Amselstrolche | Amselstr. 3, 49843 Uelsen
Patrick Spannhoff, Leiter | Tel 05942 372
amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kita Tabaluga | Neuenhauser Str. 60 | 49843 Uelsen
Kerstin Dall, Leiterin | Tel 05942 832
tabaluga@kita-grafschaft.de

Kita „Itterzwerge“ | Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck
Christina Naber, Leiterin | Tel 05948 1324
itterzwerge@kita-grafschaft.de

Kindergarten „Kleine Wolke“ | Dorfstr. 70, 49843 Halle
Anita Rengelink, Leiterin | Tel 05942 2598
kleine-wolke-halle@outlook.de

Kindergarten „Wielener Sünneküken“ | Kreisstr. 5, 49847 Wielen
Jessica Voet, Leiterin | Tel 05948 813
jessica.voet@web.de

Folgende Gemeindeglieder haben von Mitte Februar bis Ende April 2023 Geburtstag:

Wir grüßen sie mit:

Gelobt sei deine Treu, die jeden Morgen neu uns in den Mantel deiner Liebe hüllt. (EG 681, 1)

zum Geburtstag im Februar 2023

16.02.1939 Hanna Paul, Itterbeck	84	23.02.1941 Jenni ten Cate, Itterbeck	82
16.02.1941 Johanna Beckmann, Getelo	82	24.02.1928 Fenna Brill, Uelsen	95
17.02.1937 Hermann Schüürmann, Uelsen	86	24.02.1929 Friedrich Olthoff, Neuenhaus	94
17.02.1943 Luise Meyer, Uelsen	80	25.02.1930 Frieda Stiepel, Uelsen	93
18.02.1941 Hermann Kolde, Halle	82	25.02.1938 Hanne Lore van Uelsen, Uelsen	85
19.02.1935 Gerda Nossels, Uelsen	88	25.02.1941 Jan-Albert Weerd, Uelsen	82
19.02.1940 Johanne Diek, Uelsen	83	25.02.1942 Jan Lübbermann, Uelsen	81
22.02.1930 Anna Mölderink, Gölenkamp	93	26.02.1936 Johanne Scherneck, Uelsen	87
22.02.1936 Sina Kuiper, Hilten	87	26.02.1936 Agnes Weiß, Uelsen	87
22.02.1940 Arnold ten Bosch, Itterbeck	83	27.02.1939 Heinrich Bosch, Lemke	84
22.02.1943 Hedwig Veldhuis, Uelsen	80	28.02.1940 Johanna van der Kamp, Itterbeck	83
23.02.1940 Gerritdina Bosch, Uelsen	83		

zum Geburtstag im März 2023

01.03.1927 Berendina Veenaas, Wielen	96	17.03.1942 Janna Klever, Halle	81
01.03.1938 Evert Konjer, Uelsen	85	18.03.1939 Albert Holthuis, Hardingen	84
05.03.1936 Margarete Berens, Wilsum	87	20.03.1941 Anni Reurik, Halle	82
06.03.1932 Gesine Braakmann, Hardingen	91	21.03.1935 Geert Hindrik Gommer, Neuenhaus	88
06.03.1933 Everdine Westerhoff, Hardingen	90	21.03.1939 Anna Johrmann, Uelsen	84
06.03.1935 Geesken Breuker, Itterbeck	88	21.03.1941 Gerhard Schütte, Getelo	82
07.03.1941 Joachim Wanzek, Uelsen	82	22.03.1939 Claus Schaa, Uelsen	84
07.03.1943 Johannes Wiggers, Uelsen	80	22.03.1941 Jenni Hölter, Gölenkamp	82
08.03.1940 Gisela Schoo, Uelsen	83	22.03.1941 Albert Meijer, Itterbeck	82
09.03.1939 Johann Völkerink, Höcklenkamp	84	25.03.1933 Gerhard Oelen, Uelsen	90
10.03.1930 Gerda Lübbermann, Gölenkamp	93	26.03.1934 Everdina Piers, Gölenkamp	89
11.03.1936 Hermina Meyer, Uelsen	87	26.03.1937 Gerhardine Knief, Uelsen	86
12.03.1939 Dietrich Wigger, Uelsen	84	26.03.1943 Johann Simon, Itterbeck	80
12.03.1940 Richard Hagmann, Hardingen	83	27.03.1940 Gerda Egberink, Uelsen	83
12.03.1942 Alfred Peters, Itterbeck	81	28.03.1941 Theodor Harmsen, Neuenhaus	82
15.03.1941 Gertrud Daalman, Uelsen	82	28.03.1943 Hindrika Grobbe, Itterbeck	80
15.03.1941 Fritz-Geert Everink, Gölenkamp	82	29.03.1939 Albert Bakker, Wielen	84
15.03.1942 Johanna Ekkel, Uelsen	81	31.03.1933 Gisela Brouwer, Emlichheim	90
16.03.1937 Gesine Veddeler, Uelsen	86		
16.03.1942 Jan Harm Bartels, Haftenkamp	81		
17.03.1934 Jan Hindrik Stegemann, Höcklenkamp	89		

zum Geburtstag im April 2023

01.04.1933 Johann Vrielink, Neuenhaus	90	10.04.1934 Johanna Oelen, Uelsen	89
01.04.1940 Harm Hindrik Wieferink, Hardingen	83	10.04.1940 Geert Scholte-Wassink, Hardingen	83
01.04.1940 Geesken Hannink, Halle	83	10.04.1943 Heinrich Wolters, Itterbeck	80
01.04.1943 Otto Seidl, Uelsen	80	11.04.1943 Jan Ekkel, Gölenkamp	80
04.04.1940 Berendine Ostergetelo, Getelo	83	12.04.1943 Hindrik-Jan Weiden, Hardingen	80
06.04.1937 Jan Schipper, Uelsen	86	13.04.1934 Harm Völkerink, Itterbeck	89
07.04.1935 Albertus Hilbrands, Uelsen	88	14.04.1941 Fenna Lichtenberg, Uelsen	82
09.04.1929 Euphemia Kamps, Uelsen	94	15.04.1934 Albertus Schütte, Itterbeck	89
09.04.1936 Gerda Groteler, Uelsen	87	15.04.1938 Gesina Jansen, Uelsen	85
09.04.1937 Gesine Gaalken, Itterbeck	86	16.04.1942 Hindrik Jan Vorrink, Itterbeck	81
09.04.1943 Friedrich Groote, Gölenkamp	80	18.04.1936 Johanna Maatmann, Gölenkamp	87
10.04.1930 Zwenna Hombrink, Uelsen	93	19.04.1942 Gerda Visscher, Gölenkamp	81

zum Geburtstag im April 2023

20.04.1940 Hilda Meyer, Itterbeck	83	27.04.1942 Mina-Janna Küper, Uelsen	81
20.04.1943 Wilhelmine Plescher, Uelsen	80	28.04.1936 Harm Arends, Itterbeck	87
21.04.1929 Georg Elferink, Uelsen	94	28.04.1938 Janna Höllmann, Halle	88
21.04.1932 Bernhard Johrmann, Uelsen	91	28.04.1939 Hanni Diekmann, Hardingen	84
22.04.1934 Gesine Epmann, Lemke	89	29.04.1942 Hendrik Molendyk, Halle	81
23.04.1940 Alide Hartger, Getelo	83	30.04.1936 Egberdina Vrielmann, Höcklenkamp	87
23.04.1940 Johanna Warrink, Getelo	83	30.04.1937 Gerhard Bremmer, Uelsen	86

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Elea Kampherbeek	aus Twist
Phil Gielians	aus Uelsen
Mateo Ovalle Bermúdez	aus Herzogenrath
Fenni Liese Veldhuis	aus Uelsen
Mika Jon Kahlfeld	aus Haftenkamp

Wir freuen uns mit den Ehepaaren und grüßen sie mit:

Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen und zu allen Zeiten dir Ehre Lob und Dank erweisen.

(EG 331, 10)

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

Hindrik-Jan und Maria Schütmaat aus Itterbeck	am 01.03.1973
Hermann und Elfriede Weelink aus Itterbeck	am 02.03.1973
Hermann und Zwantiene Alderink aus Uelsen	am 09.03.1973
JFriedrich und Johanna Holtvlüwer aus Uelsen	am 30.03.1973
Jan und Gisela Hinderink aus Itterbeck	am 06.04.1973

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

Hindrik Jan und Jenni Hölter aus Gölenkamp	am 30.04.1963
--	---------------

In unserer Gemeinde wurden beerdigt:

Helga Hüseman, geb. Michalke aus Uelsen	84 Jahre
Sini Schütte, geb. Kruize aus Itterbeck	75 Jahre
Geert-Dieter Daalman aus Uelsen	65 Jahre
Günter Egbers aus Uelsen	80 Jahre
Gerhard Hesselink aus Uelsen	94 Jahre
Gesina Jürgens, geb. Beerlink aus Uelsen	82 Jahre
Gesine Scholte-Wassink, geb. Steveker aus Haftenkamp	82 Jahre
Gerrit Jan Holtvlüwer aus Wielen	88 Jahre
Hindrik Jan Züwerink aus Getelo	83 Jahre
Jan-Heinz Rüsschen, Neuenhaus, früher Uelsen	70 Jahre
Geert Maathuis aus Gölenkamp	83 Jahre
Gertken Schütte, geb. Vennegeerds aus Getelomoor	85 Jahre
Engeline Peter, geb. Fröhling aus Uelsen	98 Jahre
Heinz-Georg Rayna aus Uelsen	66 Jahre

Datum	Zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen
19.02.2023	09.30 Uhr	Egge	Pastor Wiarda	
	09.30 Uhr	Uelsen	Pastor Bouws	
	11.00 Uhr	Uelsen	Pastor Wiarda	Verabschiedung Diakone
26.02.2023	09.30 Uhr	Egge	Ln. Schwarz	
	09.30 Uhr	Uelsen	Pastor Bouws	
	11.00 Uhr	Uelsen	Ln. Schwarz	
03.03.2023	19.30 Uhr	Uelsen Kath. Kirche	Ökumen. Vorb.-Team	Weltgebetstag- Frauen aller Konfessionen laden ein
05.03.2023	09.30 Uhr	Egge	Pastor Wiarda	
	09.30 Uhr	Uelsen	Pastorin Noll	
	11.00 Uhr	Uelsen	Pastor Bouws	
12.03.2023	09.30 Uhr	Egge	Pastor Harms	
	09.30 Uhr	Uelsen	Pastor Bouws	
	11.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	
19.03.2023	09.30 Uhr	Egge	Pastor Harms	
	09.30 Uhr	Uelsen	Pastor Bouws	
	11.00 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	
26.03.2023	09.30 Uhr	Egge	Pastor Wiarda	
	09.30 Uhr	Uelsen	Pastor Bouws	
	11.00 Uhr	Uelsen	Pastor Wiarda	
02.04.2023	10.00 Uhr	Uelsen	Pastorin Noll	Ökumenischer Gottesdienst Abschluss Winterkirche Mitwirkung Uelser Stimmen

ENDE WINTERKIRCHE 2023 IN UELSEN Ab der Karwoche finden unsere Gottesdienste wieder in der reformierten Kirche statt.

04.04.2023	19.30 Uhr	Uelsen	Imke und Bodo Harms	Passionsandacht
05.04.2023	19.30 Uhr	Uelsen	Imke und Bodo Harms	Passionsandacht
06.04.2023	19.30 Uhr	Uelsen	Imke und Bodo Harms	Passionsandacht
07.04.2023 Karfreitag	10.30 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	
09.04.2023 Ostersonntag	10.30 Uhr	Uelsen	Pastor Wiarda	mit Abendmahl
10.04.2023 Ostermontag	10.30 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	mit Abendmahl
16.04.2023	09.00 Uhr	Egge	Pastor Harms	
	10.30 Uhr	Uelsen	Pastor Harms	
23.04.2023	09.00 Uhr	Egge	Pastor Wiarda	
	10.30 Uhr	Uelsen	Pastor Wiarda	
30.04.2023	09.00 Uhr	Egge	Pastor Wiarda	
	10.30 Uhr	Uelsen	Pastor Wiarda	

Termine bzgl. Taufmöglichkeiten können Sie gerne im Gemeindebüro unter der Rufnummer 05942-556 erfragen.

